

Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden.

[27467]

Zur Versendung liegt bereit und wird nur auf Verlangen versandt:

Die Sicherungswerke im Eisenbahn-Betriebe.

Ein Lehr- und Nachschlagebuch

für

Eisenbahn-Betriebsbeamte und Studierende des
Eisenbahnwesens

enthaltend:

Elektrische Telegraphen, Läutwerke, Contact-Apparate,
Blockeinrichtungen, Signal- und Weichenstellwerke und
sonstige Sicherungseinrichtungen.

Von E. Schubert,

Königlich Preuss. Eisenbahn-Director, Vorstand der
Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Inspection zu Sorau.

Dritte umgearbeitete u. erweiterte Auflage.

Mit 427 Textabbildungen und einer lithogr. Tafel.

Preis ca. 6 M.

Dieses bereits in dritter Auflage vorliegende Werk ist von grösser Wichtigkeit für die Studierenden der technischen Hochschulen, für Eisenbahn-Betriebsbeamte, Stellwerks-Schlosser, Weichen- und Telegraphen-Schlosser, Bahnwärter, Weichensteller, sowie für alle Beamten, die mit der Wartung, Instandhaltung, Aufstellung, Bedienung, Ausbesserung und Unterhaltung von Signalen, Weichen, Telegraphen und Stellwerksanlagen zu thun haben.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, Juni 1900.

J. F. Bergmann,
Verlagsbuchhandlung.

(Z) [27367] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Johann von Wiclifs

Lehren von der Einteilung der Kirche
und von der Stellung der weltlichen
Gewalt.

Von

Dr. juris Hermann Fürstenau.

Etwa 8 Bogen. Gr. 8°.

Eine wissenschaftliche Arbeit, die in wesentlichen Stücken zum Verständnisse der deutschen Reformationszeit beitragen wird.

Vor kurzem ist erschienen:

Was ist Bildung?

im Anschluss an die Petition um
Zulassung der Realgymnasial-
abiturienten zum juristischen
Studium

von

Dr. Wilhelm Schuppe,

Professor der Philosophie an der Universität
Greifswald.

8°. 80 S.

Bitte um gefällige Angabe Ihres Bedarfs.

Berlin SW.

R. Gaertner's Verlag,
H. Heyfelder.

[27416]

Soll das Rechtsstudium den Realgymnasiasten zugänglich gemacht werden?

Ueber diese Frage werden die Nrn. 12 u. 13 vom 15. Juni u. 1. Juli der Deutschen Juristen-Zeitung (Verlag von Otto Liebmann, Berlin W. 35) die Antworten auf eine von ihr veranstaltete Enquete seitens erster Autoritäten, wie vom Minister v. SCHELLING, den Präsidenten STÖLZEL, ECCIUS, v. BÜLOW, FUISTING, GROSCHUFF, BOLZE, FREIESLEBEN, v. SCHICKER, den Professoren MOMMSEN, LENEL, MAYER, WACH, FELIX DAHN, SOHM, LEONHARD, EDGAR LOENING, BIRKMEYER, v. SEYDEL, FITTING, BEKKER, Justizrat STAUB u. s. w., veröffentlichen. Die Nummern eignen sich zum Einzelverkauf an Lehrer aller höheren Schulen, wie überhaupt an alle diejenigen, die sich für diese fundamental wichtige Frage interessieren. Preis der einzelnen Nr. 70 S ord., 50 S bar. = Nur bar! = Durch Zunahme von \equiv mehr als 1000 Abonnenten seit dem 1. Januar 1900 \equiv hat die Deutsche Juristen-Zeitung jetzt \equiv 5680 zahlende Abonnenten. \equiv Neue Abonnenten sind mit Leichtigkeit zu gewinnen. Probe-Nummern stehen befreundeten Firmen zur Verfügung, Prospekte mit Inhaltsverzeichnis in grösserer Zahl gratis.